

Kapitel V

Ann. 38. I. 52
an Brachmann

VI. 74. 52

Der Beginn des Investiturstreites in Deutschland und in
den Nachbarländern

1.

Die Investiturstreitigkeiten zwischen Papst und den Königen
in Deutschland und in Lothringen 1076.

1. 7. 122. Der Investiturstreit des Papstes mit den Königen in Deutschland
und Lothringen. Der Papst Gregor VII. erklärte im Jahr 1076
die Könige Heinrich IV. von Lothringen und Rudolf von Schwaben
für exkommuniziert, weil sie die Investitur der Bischöfe
mit weltlichen Gütern fortsetzten. Die Könige versuchten
sich zu wehren, aber die Bischöfe standen auf der Seite
des Papstes. Im Jahr 1077 wurde Heinrich IV. in Canossa
gezwungen, seine Unterwerfung unter den Papst zu erklären.
Der Streit dauerte bis zum Jahr 1122, als das Concordat
von Worms geschlossen wurde.

35 36
e
inem
war
n
re
ker
lt
st man
lug-
aner-
rch-
rad II
en.
er tem-
un-
ab,
lei-
ut-
er
rus
blehn-
zwischen
rich
fest-
apst-
der
der
ngen
gegen
le
Denn
immer
ster
at zu
le im
aus
den
schen
tert
eim
Teil
sen
rdulf,
er sei
en sich
Unter-
enden
urtei-
en
s, die
ch der
ler
eten,
be-
Ver-
für die
schöfe
indert